

Messeauftritte der LWF in Augsburg und Rosenheim

## Information und Beratung zum Thema Holzenergie

von Frank Günsche

**Am Stand der LWF herrschte fast kontinuierlich ein starker Andrang. Im Zentrum des Interesses standen Fragen zu den Kosten einer Holzheizung, aber auch zur Versorgungssicherheit. „Rentiert sich der Umstieg auf Holzfeuerung für mich?“ „Was kosten Hackschnitzel, wieviel muß ich für Pellets ausgeben?“ „Gibt es ausreichend Wald zur Energieholzgewinnung?“ „Bekomme ich finanzielle Unterstützung vom Staat, wenn ich in eine Holzheizung investiere?“**

Diese und viele weitere Fragen richteten Messebesucher an die Standbetreuer der LWF. Wie bereits in den vergangenen Jahren, so präsentierte sich die LWF auch heuer bei der „IHE HolzEnergie“ (21.–24.10.2004 im Messezentrum Augsburg) und der „biomasse“ (05.–07.11.2004 im Lokscheunen Rosenheim). Während bei der „IHE“ über 150 Aussteller die ganze Bandbreite biogener Rohstoffe und deren energetische Nutzung veranschaulichten, zielten die rund 50 Aussteller der „biomasse“ vor allem auf den Endverbraucher der Energie ab. Beiden Messen waren dabei unerwartet hohe Besucherzahlen gemeinsam – 10.700 zahlende Besucher in Augsburg sowie rund 8.000 Gäste bei freiem Eintritt in Rosenheim verbuchen die Organisatoren als vollen Erfolg. Sicherlich ist dieser Zulauf nicht zuletzt auch

auf den rasanten Anstieg des Heizölpreises in letzter Zeit zurückzuführen.

Unter dem Aspekt, ein interessiertes Publikum mit vertretbarem Aufwand zu erreichen, waren die Ziele des LWF-Auftritts vor allem Wissenstransfer und objektive Beratung zum Thema Holzenergie. Dabei fanden sich Gesprächsschwerpunkte im Hinblick auf die Bereitstellung und den Energiegehalt von Holz sowie auf die Fördermöglichkeiten von Holzfeuerungen. Angesichts der Vielschichtigkeit des Publikums vor allem bei der „IHE“ erwartete die jeweils drei Standbetreuer vom Sachgebiet IV (Betriebswirtschaft und Waldarbeit) in jedem Fachgespräch eine neue Herausforderung. Denn neben Hausbesitzern und Waldbauern traten auch Vertreter aus Industrie und Wissenschaft mit teils sehr spe-

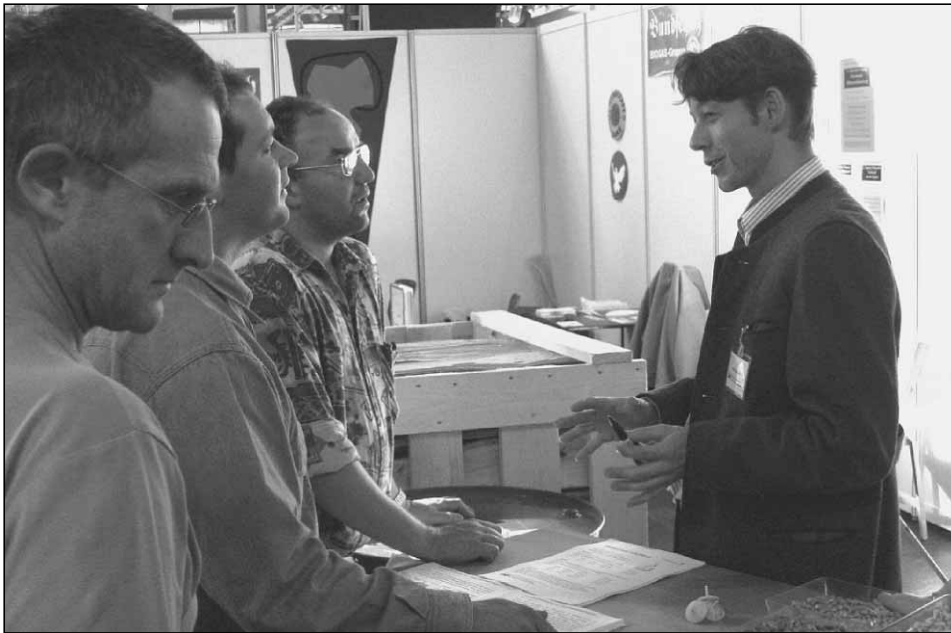
ziellen Fragen an die LWF-Mitarbeiter heran. Oft wurde dabei der Kontakt für eine spätere, projektbezogene Beratung hergestellt. Manch weiterführende Frage ließ sich in Augsburg sofort klären – auf Grund des vorhandenen Internet-Zugangs – beispielsweise im Online-Angebot der LWF.

Eine Tafelausstellung mit dem Titel „Holz – Energierohstoff des 21. Jahrhunderts“ sowie mehrere Exponate zur Veranschaulichung des Energiegehalts verschiedener Brennstoffe ergänzten das Informationsangebot. Viel Beachtung fanden auch Poster zum Thema „schnellwachsende Baumarten“. Diese Tafeln, Poster und Exponate stellt die LWF auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Das große Interesse am Stand der LWF war sicher nicht allein auf



**Abb. 1:** Hans Perschl (Mitte) und Gerti Neugebauer (rechts) beraten Besucher der Messe in Rosenheim. Foto: Frank Günsche



das Angebot kostenloser Merkblätter und kleiner Snacks zurückzuführen; vielmehr ist die Anwesenheit neutraler Instanzen ohne Verkaufsinteressen auf Fachmessen dem Publikum sehr willkommen. Auch umgekehrt hat es den Standbetreuern viel Spaß gemacht, so gefragt zu sein.

FRANK GÜNSCHE ist Mitarbeiter im SG IV (Betriebswirtschaft und Waldarbeit) der LWF

Abb. 2: Wilfried Sommer im Gespräch bei der Messe in Augsburg, Foto: Frank Günsche

## Seminarreihen im Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan

Im Wintersemester 2004/2005 werden am Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan wieder verschiedene Veranstaltungsreihen durchgeführt. Beteiligt sind die Sachgebiete der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, die Lehrstühle der Forstfakultät der TU München sowie die Professuren der Fachhochschule.

Die Seminarreihe „Waldbau“ findet statt im Großen Sitzungssaal der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Am Hochanger 11, 85354 Freising, jeweils von 14 Uhr c.t. bis ca. 16.30 Uhr.

Die Seminare zum Thema „Wildtiere“ werden abgehalten im Hörsaal FH

10, Am Hochanger 5, 85354 Freising jeweils ab 16 Uhr c.t.. sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Zu den Seminarvorträgen mit anschließender Diskussion

Waldbau		
20.01.2005	Cand. forest. Ruth Esser (TUM)	Ein Ansatz zur Optimierung des Holzvorrates im Wald des Grafen Arco-Zinneberg in Tschechien
	Dipl. Forstw. J. Wurm, cand. forest P. Stapel (TUM)	Versuch einer Bewertung von Informationen aus der betriebsweisen Stichprobeninventur
	Cand. MSc. Hong-an Yan (TUM)	Sensitivity of a potential supply curve for carbon sequestration in an existing forest
	Cand. forest B. Wirschmidt (TUM)	Vegetationskundliche Untersuchungen auf aufgelassenen Weideflächen und in Pinus patula-Beständen Südecuadors
3.2.2005	Dipl. Forstwirt A. Schreyer (TUM)	Ergebnisse einer 18-jährigen Studie zur künstlichen Verjüngung geschädigter Bestände in den Bayerischen Kalkalpen
	FOR M. Mößnang (LWF)	Verjüngungsökologie der Weißtanne im Bergmischwald
	Cand. forest. A. Oehler (TUM)	Potentielle Kosten einer Zertifizierung der Forstwirtschaft im Pack Forest
	Cand. Forest. A. Nenninger	Biomasseuntersuchungen an Baumarten des tropischen Bergregenwaldes Südecuadors
Wildtiere		
20.1.2005	Prof. Dr. J. Reichholf, Zoologische Staatssammlung München	Vögel und Baumsamen - Strategien und Gegenstrategien Ökologische Überraschungen vor unseren Augen
17.3.2005	FR Jörg Müller (LWF)	Naturnahe Forstwirtschaft - eine Sackgasse für die Vogelwelt? Wirtschaftswälder und ihre Strukturen unter der Lupe
14.4.2005	Markus Schmidbauer, FM Bayerisches Fernsehen	Im Wald der Kobolde Ein Tierfilm und Berichte eines Tierfilmers
12.5.2005	Dr. P. Pechacek (LWF)	Der Geist des Bergwaldes Neue Erkenntnisse zum Dreizehenspecht

red